Drucksachen der Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin



0263/XX

Drucks. Nr:

Ursprung: Änderungsantrag, Frakt. GRÜNE, SPD

Beratungsfol	Beratungsfolge:		
Datum	Gremium		
17.05.2017	Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin		
01.06.2017	Ausschuss für Bibliotheken, Bildung und Kultur		
21.06.2017	Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin		
05.07.2017	Hauptausschuss		
19.07.2017	Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin		

Beschlussempfehlung Hauptausschuss

Kultur im Bezirk sichtbar machen: Ein kulturelles Sommerfest organisieren

Der Ausschuss empfiehlt der BVV:

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Bezirksverordnetenversammlung ersucht das Bezirksamt, für das Jahr 2018 ein kulturelles Sommerfest zu organisieren. Dieses Sommerfest soll den bezirklichen kulturellen Institutionen, aber auch den freien Trägern der kulturellen Arbeit die Möglichkeit geben, sich einem breiten Publikum zu präsentieren und für ihre Angelegenheiten zu werben.

Das Fest soll folgende Institutionen als Teilnehmer miteinbeziehen: Leo Kestenberg Musikschule, Haus am Kleistpark, Jugendmuseum, VHS, Gedenkkultur, die kleinen Theater, Arthouse Kinos, Künstler, Bands u.a. Wichtiges Ziel ist es, den bezirklichen kulturellen Institutionen, aber auch den freien Trägern der kulturellen Arbeit die Möglichkeit zu geben, sich einem breiten Publikum zu präsentieren und für ihre Angelegenheiten zu werben.

Die Bezirksverordnetenversammlung ersucht das Bezirksamt im Rahmen der Haushaltsberatungen ein jährliches kulturelles Sommerfest für den Bezirk zu budgetieren und im Haushalt zu veranschlagen und zu sperren. Nach Vorlage des Konzeptes entscheidet der Hauptausschuss über die Freigabe der Mittel.

Darüber hinaus ersucht die Bezirksverordnetenversammlung das Bezirksamt bis November 2017 ein Konzept für das neue kulturelle Sommerfest zu erarbeiten und dem Ausschuss für Bibliotheken, Bildung und Kultur und dem Hauptausschuss (federfrührend) vorzulegen. Dabei sollen die künstlerische Leitung festgelegt sowie passende Orte und Termine geprüft werden, wobei auch die Option von wechselnder Orte eine Rolle spielen kann. Auch sollten Aspekte wie Barrierefreiheit, touristische Erschließung und Werbung für das Sommerfest in der Konzeption Berücksichtigung finden.

Das Sommerfest sollte von den bezirklichen kulturellen Institutionen und dem Kunstamt in Tempelhof-Schöneberg gemeinsam organisiert werden und erstmalig 2018 stattfinden. Es ist jährlich zu evaluieren und soll ggf. neuen Entwicklungen angepasst werden.

Berlin, den 06.07.2017

Herr Rauchfuß, Lars

Abstimmungsergebnis:		
beschlossen:	abgelehnt:	überwiesen:

Hauptausschuss